

Perspektive der Schule



Ein Fallbeispiel

- Michel aus Lönneberga
- Einleitung des Verfahrens mit der Frage ob Förderschwerpunkt:
 - Emotional, soziale Entwicklung, Lernen oder Sprache
- Empfohlen wird eine *Rückstellung* vom Schulbesuch wegen mangelnder „Schulreife“
- Eine Beschulung an der Grundschule scheint *nur bedingt* möglich zu sein.

Was kann getan werden?

Kooperationen entwickeln

Gemeinsam ...

- beraten
- Förderung planen
- Fortbildung durchführen
- individuell fördern

Wie kann das gelingen?

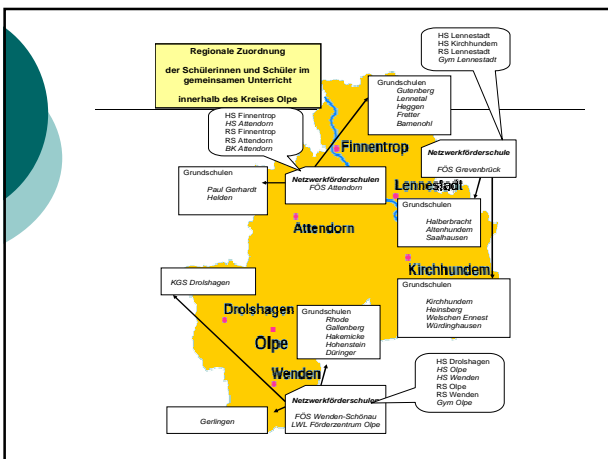
Strukturen entwickeln

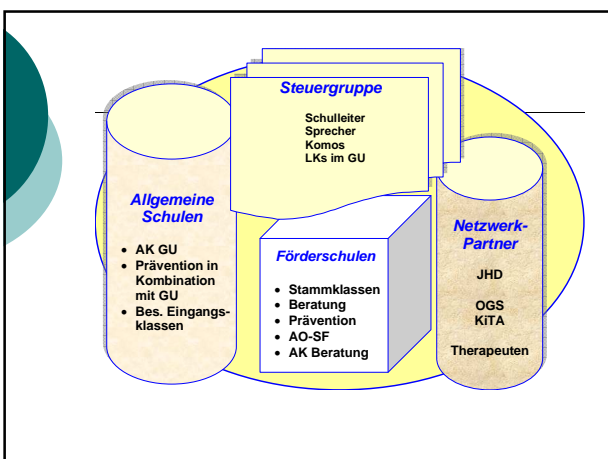
Netzwerk – Modell des Kreises Olpe

Netzwerk I Olpe, Wenden, Drolshagen

Netzwerk II Attendorn, Finnentrop

Netzwerk III Lennestadt, Kirchhundem







Ein (Fall) **Beispiel**

Michel aus Lönneberga

Einleitung des Verfahrens mit der Frage ob Förderschwerpunkt:

- Emotional, soziale Entwicklung, Lernen oder Sprache



*Gemeinsam fördern **vor** einem Verfahren.*



Ein (Fall) **Beispiel**

Michel aus Lönneberga

- Empfohlen wird eine *Rückstellung* vom Schulbesuch wegen mangelnder „Schulreife“



Nutzen von vorhandenen Spielräumen, hier die drei Jahre der Schuleingangsphase.



Ein (Fall) **Beispiel**

Michel aus Lönneberga

- Eine Beschulung an der Grundschule scheint *nur bedingt* möglich zu sein.



Gemeinsam individuelle Förderung planen, durchführen und flexibel gestalten.

Nutzen aus Heterogenität ziehen

- Verschiedene Professionen arbeiten zusammen
- Innerhalb einer Region Ressourcen flexibel nutzen

Ausblick

- Das Wissen der „Schwerpunktschulen nutzbar machen
- Leitungstreffen auf Ebene der Netzwerke
- Fortbildung von Leitung und Lehrkräften
- Erste „Förderkonferenzen“

WARUM NICHT?



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
